



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen aus der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen vom Freitag & Samstag

Polizeirevier Halle (Saale)

Rassistisch beleidigt

Ein 26-jähriger hat Zeugenaussagen zufolge am Freitag, 16.40 Uhr eine Frau im Alter von 36 Jahren und drei Kleinkinder in Halle (Saale), Saalberg, mit rassistischen Worten beleidigt. Gegen ihn wird nun ermittelt.

Raubstraftat

In der August-Bebel-Straße wurde Zeugenaussagen zufolge am Samstag, gegen 00.30 Uhr, ein 17-jähriger durch etwa zehn männliche Personen, südländischen Phänotyps im Alter von 14-20 Jahren, die lange Hosen und T-Shirts trugen angesprochen und beraubt. Dabei wurde zudem Reizstoff eingesetzt, wodurch das Opfer verletzt und medizinisch versorgt wurde. Ein Passant, der dem Jugendlichen zu Hilfe kam, wurde ebenfalls durch das versprühte Mittel verletzt und musste behandelt werden. Zeugen, die Angaben zu den Tätern machen können werden gebeten, sich im Polizeirevier Halle (Saale) unter 0345 224 2000 zu melden.

PKW-Scheibe zerstört

An der Halle-Saale-Schleife wurde durch bislang noch unbekannte Täter am Freitagabend, die Heckscheibe eines Mazda eingeschlagen. Aus dem Wagen wurden persönliche Gegenstände entwendet. Die entstandenen Sachschäden werden auf mehrere Hundert Euro geschätzt.

Die Polizei rät in diesem Zusammenhang: Lassen Sie keine Wertsachen oder wichtige persönliche Dokumente im Auto! Bewahren Sie auch keine Wertgegenstände im Kofferraum auf! Oft ist es so, dass diese -dann verlorengegangenen Gegenstände- vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind.

Polizeirevier Saalekreis

Unfall im Salzatal

In Salzmünde, Benkendorfer Straße, kam es am Freitag, gegen 16.25 Uhr, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem 45-jährigen Autofahrer und einem 16-jährigen, der auf einem Leichtkraftrad unterwegs war. Der Jugendliche wurde durch den Zusammenprall leicht verletzt und musste in eine halesche Klinik gebracht werden. Die entstandenen Sachschäden werden auf circa 5.000 geschätzt. Die Unfallursachenermittlungen dauern an.

Angegriffen

In Merseburg, Klobikauer Straße, hat am Freitag gegen 15.30 Uhr -Zeugenaussagen zufolge- ein 35-jähriger einen 21-jährigen verbal attackiert und danach geschlagen und bedroht. Dem Aggressor wurde durch die Polizei ein Platzverweis ausgesprochen. Gegen ihn wird ermittelt. Medizinisch musste niemand versorgt werden.

Unter Alkohol am Steuer

In Morl kontrollierten Polizisten am Freitag, gegen 21.30 Uhr, eine 55-jährige Autofahrerin. Wie sich dabei herausstellte, stand die Frau unter erheblicher Alkoholeinwirkung. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Ihr Führerschein wurde sichergestellt. Vorerst darf sie keine Kraftfahrzeuge führen. Wegen Trunkenheit im Verkehr wird nun gegen die Frau ermittelt.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Ohne Fahrerlaubnis auf der A 9 unterwegs

Auf der Bundesautobahn 9, am Kreuz Rippachtal, kontrollierten Polizisten am Freitagnachmittag einen 34-jährigen Opelfahrer. Wie sich dabei herausstellte, war der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Nun wird gegen ihn ermittelt.

Unter Drogen am Steuer

In Zeitz, Naumburger Straße, fiel Polizisten am Freitag, 23.20 Uhr, ein VW auf. Der 20-jährige Autofahrer fuhr unter Missachtung von Verkehrsregeln bis „Auf den Gebinden“ und verließ das Fahrzeug. Im Auto wurden Drogen gefunden und beschlagnahmt. Der junge Mann kehrte zurück und es stellte sich heraus, dass er unter Drogeneinfluss stand. Die nötige Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Ein Bußgeldverfahren ist eingeleitet.

Unter Drogen und ohne Fahrerlaubnis unterwegs

In Weißenfels, Saalstraße, kontrollierten Polizisten am Freitagabend einen 33-jährigen Opel-Fahrer. Der Mann stand unter Drogeneinfluss und besaß keine Fahrerlaubnis. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Gegen ihn wird ermittelt.

Unfall unter Alkoholeinwirkung

Am Samstag, gegen 02.45 Uhr, ereignete sich auf der Bundesstraße 250 bei Nebra ein Verkehrsunfall mit einem 32-jährigen BMW-Fahrer. Das Auto kam von der Fahrbahn ab und striff einige Büsche. Wie sich während der Verkehrsunfallaufnahme herausstellte, war der Fahrer leicht alkoholisiert. Die nötige Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein wurde sichergestellt. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Wegen Gefährdung des Straßenverkehrs wird ermittelt.

Da ebender 32-jähriger BMW-Fahrer am Samstagfrüh, 04.35 Uhr zwischen Altenroda und Saubach vorbeifahrenden Beamten auffiel, wurde das Fahrzeug kontrolliert. Der Mann war noch immer leicht alkoholisiert und fuhr trotz des sichergestellten Führerscheins. In der Folge wurden die Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Nun wird auch wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis gegen ihn ermittelt.

Unfall in Altröglitz

Auf der Landesstraße 193 aus Richtung Altröglitz in Richtung Zeitz ereignete sich am Freitagnachmittag ein Verkehrsunfall. Dort kam es zum Zusammenprall zwischen einer 19-jährigen PKW-Fahrerin und einem 36-jährigen Leichtkraftradfahrer. Der Mann wurde dabei leicht verletzt und musste in eine Klinik gebracht werden. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Zur Unfallursache wird noch ermittelt. Die entstandenen Sachschäden können abschließend noch nicht beziffert werden.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Stark alkoholisiert gegen Supermarkt-Scheibe gefahren

In Gerbstedt, Am Rittergut, prallte am Freitag, 18.00 Uhr, ein 65-jähriger Autofahrer gegen die Glasscheibe der Eingangstür eines Supermarktes, welche dadurch zerstört wurde. Der Mann setzte daraufhin -Zeugenaussagen zufolge- seine Fahrt fort. Da sich Zeugen die amtlichen Kennzeichen merkten, konnten Polizisten den Unfallverursacher zuhause antreffen. Wie sich dabei herausstellte, stand der Mann unter immensem Alkoholeinfluss. Die nötige Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein wurde beschlagnahmt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge führen. Die entstandenen Sachschäden müssen noch durch einen Gutachter festgesetzt werden.

PKW-Scheibe zerstört

In Sangerhausen, Kyffhäuserstraße wurde durch bislang noch unbekannte Täter am Freitag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, eine hintere Seitenscheibe eines PKW VW eingeschlagen. Aus dem Wagen wurden persönliche Gegenstände entwendet. Die entstandenen Sachschäden werden auf mehrere Hundert Euro geschätzt.

Die Polizei rät in diesem Zusammenhang:

Lassen Sie keine Wertsachen oder wichtige persönliche Dokumente im Auto! Bewahren Sie auch keine Wertgegenstände im Kofferraum auf! Oft ist es so, dass diese -dann verlorengegangenen Gegenstände- vom Versicherungsschutz ausgeschlossen sind.

Brand einer Lokomotive in Benndorf

Auf einem Firmengelände in der Hauptstraße brannte am Freitag, 15.20 Uhr, eine Lokomotive. Wie es zum Brand kam, ist Gegenstand der noch andauernden Brandursachenermittlungen. Auf dem Firmengelände befindet sich eine stillgelegte Gleisanlage mit Schienenfahrzeugen. Verletzt wurde niemand. Der hierdurch entstandene Sachschaden muss in der weiteren Folge durch einen Gutachter festgesetzt werden. Die Feuerwehr war mit fünf Fahrzeugen und 14 Kameraden zur Brandbekämpfung vor Ort.

Kind nach Unfall verletzt

Am Freitag, gegen 14.30 Uhr, ereignete sich in Sangerhausen, Klosterplatz, ein Verkehrsunfall zwischen einem 9-jährigen fahrradfahrenden Jungen und einem 33-jährigen Autofahrer. Der Junge stürzte und wurde leichtverletzt zur ambulanten Behandlung in eine Klinik gebracht. Die entstandenen Sachschäden werden auf etwa 1.000 € geschätzt. An der Unfallstelle kam es zu Verkehrsbeeinträchtigungen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de